

Einladung

Maschinenvorführung

Alternative Beikrautregulierung im Maisanbau Mittels Dammhäufler

Sehr geehrte Damen und Herren,

Alternative Maßnahmen zur Beikrautregulierung im Maisanbau ohne Pflanzenschutzmittel gewinnen immer weiter an Bedeutung, vor allem hinsichtlich des Wasserschutzes. Immer mehr PSM verlieren ihre Zulassung und werden nicht durch ein anderes Mittel ersetzt, wodurch verschiedene Beikräuter schon heute schwer zu bekämpfen sind. Der Vorteil der Häufeltechnik gegenüber dem Hacken ist, dass nicht nur die Beikräuter zwischen den Reihen bekämpft werden, sondern auch Beikräuter in der Maisreihe verschüttet werden. Ein weiterer Vorteil des Maisanbaus auf Dämmen ist die schnellere Erwärmung des Bodens durch die vergrößerte Bodenoberfläche. Dies hat vor allem Vorteile bei niedrigen Außentemperaturen, da der Mais in den Dämmen schneller aufläuft und somit eine verlängerte Wachstumsperiode hat. Dadurch lässt sich auch vermeiden, dass das Unkraut den Mais vor dem ersten Häufeln (4-5 Blatt-Stadium) überwächst.

Hierzu wollen wir Ihnen in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer und dem Institut für biologische Landwirtschaft und Agrarkultur Luxemburg (IBLA) **zwei unterschiedliche Häufelgeräte** vorstellen. Ein Dammhäufler der Maschinengemeinschaft Uewersauer, welches an diesem Tag die bei der Aussaat gezogenen Dämme nachhäufeln wird, um so die Beikräuter zu unterdrücken. Ein zweites Häufelgerät der IBLA, welches zu diesem Zeitpunkt aber nicht auf der Parzelle zum Einsatz kommen kann.

Bei dieser Gelegenheit wollen wir Ihnen auch die Möglichkeit geben sich ein Bild vom **Breitscharhobel** zur mechanischen, bzw. von der **ZASSO-Maschine** zur elektrischen Abtötung der Vorfrucht zu machen, sowie einige Erklärungen und Erfahrungen der Lohnunternehmer zur Funktionsweise beider Maschinen zu hören.

Wir würden uns freuen, Sie am

Dienstag, den 18. Juni 2019 um 14:00 Uhr
auf dem Feld zwischen Koetschette und Arsdorf
(siehe Rückseite)

begrüßen zu können. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei schlechten Wetterbedingungen hält die Koordination der LAKU sich vor die Feldbegehung kurzfristig abzusagen. Gegebenenfalls finden Sie diese Information auf der Internetseite des Naturpark Obersauer: www.naturpark-sure.lu.

Koordination der LAKU

Luxembourg

Parc Naturel de la Haute-Sûre
15, rte de Lultzhausen
L-9650 Esch-sur-Sûre
Tél. : +352 89 93 31 201

Email : martine.stoll@naturpark-sure.lu
frank.richarz@naturpark-sure.lu

Hinweis: Die Feldbegehung wird mit 2 Praxisstunden für die Landschaftspflegeprämie anerkannt.

Wegbeschreibung:

Das Feld liegt auf der Straße C.R. 309 von Koetschette Richtung Arsdorf auf der rechten Seite.



Luxembourg

Parc Naturel de la Haute-Sûre
15, rte de Lultzhausen
L-9650 Esch-sur-Sûre
Tél. : +352 89 93 31 201

Email : martine.stoll@naturpark-sure.lu
frank.richarz@naturpark-sure.lu